

DerWesten - 26.08.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/castrop-rauxel/2008/8/26/news-72119084/detail.html>

Auferstanden aus Ruinen

WAZ Castrop-Rauxel, 26.08.2008, Von Jens Artschwager

Ein Abrissunternehmen rückt seit Montag der Wartburg zu Leibe. Das heruntergekommene Gemäuer wird saniert. Pünktlich zur kommenden Sommersaison soll der Betrieb neu beginnen. Der Eigentümer hüllt sich in Schweigen



Endlich tut sich etwas: Bis zur Sommersaison 2009 soll die verfallene Wartburg aufwändig saniert, erweitert und als "gehobene Gastronomie" genutzt werden. Foto: Joseph-W. Reutter

Noch gleicht die über Jahre hinweg sich selbst überlassene Wartburg einer Ruine. Als Anfang dieser Woche die Abbruchfirma anrückte, schienen sich die Vermutungen über einen Abriss des ehemaligen Ausfluglokals zu bestätigen. Doch stattdessen kündigt ein großes Transparent an der Gebäudefassade die Sanierung und den Umbau der Ex-Gaststätte an der Wartburgstraße in Henrichenburg an.

Auf zwei Grafiken zeigt Architekt Christoph Bolenz aus Castrop-Rauxel, wie die neue Wartburg aussehen soll: "Das vorhandene Gebäude bekommt einen neuen, dem Kanal zugewandten Eingang. Das Erdgeschoss sowie das erste Obergeschoss werden ausgebaut."

Draußen sind ein "halb umlaufender Balkon" sowie ein

Parkplatz für rund 20 Fahrzeuge geplant.

"Aktuell werden erste Vorarbeiten geleistet. Das Gelände wird von Schutt befreit und der Boden für die weiteren Arbeiten geebnet", erklärt Bolenz. Die Baugenehmigung stehe noch aus, der Architekt rechnet aber mit einem Baubeginn in der nächste Woche.

Christian Herr von der Dortmunder "czwei Herr & Herr" begleitet das gastronomische Gesamtkonzept. Er rechnet mit einer Fertigstellung der bis dahin runderneueren Wartburg im Zeitraum Mai bis Juni 2009.

Das exakte gastronomische Konzept der neuen Wartburg verrät Christian Herr noch nicht. Nach Informationen unserer Zeitung sollen Biergarten, Restaurant und Bistro Teil der Anlage werden.

Eigentümer Tarik Sealiti denkt an ein "gehobenes gastronomisches Angebot". Herr erklärt: "Es sind noch zu viele Dinge in Planung. Wir wollen keine zu große Erwartungshaltung erzeugen und werden daher Informationen nur häppchenweise preisgeben." Aber: Man werde in der nächsten Zeit mit weiteren Details an die Öffentlichkeit gehen.